

Integrationspreis 2018 geht an Christian Klemm

EHRUNG: Erfolgreiche berufliche Eingliederung eines Flüchtlings



Foto: © WHKT

Der Düsseldorfer SHK-Unternehmer Christian Klemm bei der Auszeichnung in Köln

Das 111 Jahre alte installations- und versorgungstechnische Unternehmen Niepmann GmbH mit Sitz in Düsseldorf-Bilk leistet als Kleinbetrieb Beeindruckendes in der Integration von Menschen mit Zuwanderungshintergrund.

Geschäftsführer Christian Klemm hat vor allem Flüchtlingen eine berufliche Chance eröffnet. Bereits vor drei Jahren nahm er ein Dutzend von ihnen in ein- bis zweiwöchigen Praktika unter seine Fittiche als Ausbilder. Vier der aktuell fünf Lehrlinge haben einen Migrationshintergrund. Sechs der insgesamt 13 Mitarbeiter sind islamischer Konfession; in der Firma werden neun Sprachen gesprochen.

Der Auszubildende Muhammad Saber Auriakhil, der vor der Einziehung durch die Taliban aus Afghanistan floh, wurde von

der Handwerkskammer und Kreishandwerkerschaft Düsseldorf vor einem Jahr als „Lehrling des Monats“ ausgezeichnet. Gewürdigt wurde der enorme Lern- und Leistungswille des jungen Afghanen, der schockierende Erfahrungen und schwierige Lebensumstände überwinden musste.

Jetzt „traf“ es den Chef des Betriebes selbst: Beim erstmals verliehenen Integrationspreis des Westdeutschen Handwerkskammertages wurde Christian Klemm in Köln als einer von sieben herausragenden Unternehmern geehrt. Der stellvertretende Ministerpräsident Joachim Stamp, WHKT-Präsident Hans Hund, Kölns Oberbürgermeisterin Henriette Reker, Kammerpräsident Andreas Ehlert sowie ZDH-Präsident Hans Peter Wollseifer überreichten gemeinsam die Urkunde.